

Zürich begibt sich auf eine Lernreise

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen: Das gilt vom 20. bis 26. September auf einer Lernreise durch Zürich. Über 200 Lektionen verteilt auf 20 Austragungsorte erwarten die Besuchenden des Festivals «Zürich lernt – Quartier macht Schule».

Den Reiseplan von Oerlikon nach Wollishofen oder von Wipkingen nach Hottlingen kann man sich im persönlichen Stundenplan nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen individuell zusammenstellen. Über 200 Lektionen schenken engagierte Menschen in diesem fünften Jahr des Bestehens von «Zürich lernt – Quartier macht Schule».

Eben ist das neue Programmheft erschienen und kann bei den mitmachenden Organisationen abgeholt werden – oder auf www.quartiermachtschule.ch eingesehen werden. Die Bandbreite 2021 ist gross und vielfältig: von Bewegungs- zu Sprachkursen, von Vorträgen bis Kochkurse und Rundgängen durchs Quartier. Der umfangreiche Stundenplan bietet für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen sowie Senioren unerwartete Lernerlebnisse abseits der konventionellen Schule.

Es gibt viel zu tun

Zu «Wie wird man Stoiker» oder doch lieber in den «Action-Painting-Workshop»? Das Angebot ist so abwechslungsreich und bunt wie die teilnehmenden Organisationen an den zwanzig verschiedenen Standorten. Während die Kinder im Gemeinschaftszentrum Hirzenbach zu Zumba-Rhythmen eine Fitnessparty feiern, lernen Erwachsene im Gemeinschaftszentrum Höngg, wie man seinen Senf selber macht. Im Gehörlosenzentrum «sichtbar Gehörlose Zürich» bekom-

men Hörende Tipps und Tricks für die gemeinsame Kommunikation mit Schwerhörigen und Gehörlosen.

Das Pflegeinstitut «Senio viva» zeigt im Workshop für Seniorinnen und Senioren, wie man am besten seine E-Mails verwaltet. Von Jugendlichen für Jugendliche wird in der Offene Jugendarbeit Kreis 6 und Wipkingen die Lektion «Graffiti malen» angeboten.

Und wer Einblicke in den Alltag von Geflüchteten in Lesbos bekommen möchte, besucht den Vortrag «Hinter den

Kulissen von Lesbos» im Quartiertreff Hirslanden.

Eine ganze Woche lang wird beim diesjährigen Festival «Zürich lernt – Quartier macht Schule» stadtweit Wissen geteilt. Freiwillige teilen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Leidenschaft mit anderen. Dies funktioniert schon seit 2017 und die Begeisterung über diese Art von Lernen überträgt sich jedes Jahr auf mehr Menschen. Die Lektionen sind kostenlos und eine Anmeldung direkt bei den Austragungsorten ist erforderlich. (e.)



Freiwillige teilen ihr Wissen und ihre Leidenschaft mit anderen.

BILD ZVG

Kurz zusammengefasst

Das Festival «Zürich lernt – Quartier macht Schule» findet vom Montag, 20., bis Sonntag, 26. September, statt. Die Lektionen sind kostenlos und eine freiwillige Kollekte wird gesammelt. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich. Alle Austragungsorte, alle Lektionen und Anmeldeinformationen findet man im Internet auf: www.quartiermachtschule.ch. (e.) ■

Fast die ganze Stadt lernt gemeinsam

Von Oerlikon nach Wollishofen oder von Wipkingen nach Hottingen: Den Stundenplan kann man sich nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen individuell zusammenstellen. Vom Montag, 20. September, bis Sonntag, 26. September, findet wieder das Festival «Zürich lernt – Quartier macht Schule» statt. Eine ganze Woche lang wird stadtweit Wissen geteilt. Freiwillige bringen ihre Kenntnisse und ihre Erfahrungen ein und geben sie an Interessierte weiter. Wer beispielsweise Einblicke in den Alltag von Geflüchteten in Lesbos bekommen möchte, besucht den Vortrag «Hinter den Kulissen von Lesbos» im Quartiertreff Hirslanden. Die angebotenen Lektionen sind kostenlos. (red.)